

Phiosophie und Geschichte im Gymnasium

Beitrag von „Miss Jones“ vom 22. September 2018 08:48

[@Midnatsol](#)

ich schrieb ja auch "in der Regel" - ich würde mich sehr freuen, wenn dieses Alternativangebot häufiger der Fall wäre, da ich Philosophie für ein weit brauchbareres Fach als "Religion" ansehe, vor allem, weil weit "alltagstauglicher", wenn vernünftig vermittelt. Dazu fehlen aber die Lehrer *an den Schulen*. Aber die Stellen werden nicht ausgeschrieben, weil andere Lücken "dringender" zu stopfen sind.

wieder zum original Topic:

Mein eigener Philosophielehrer früher hatte zB Kunst/Philo als Kombination... nun, damit hat er mehr Kunst als Philo uterrichtet (hatte im Schnitt jeden dritten Jahrgang in Philosophie, ansonsten Kunst...) in beiden Fächern waren zwei Lehrer mit den Fach an der Schule, und wir waren ein 2- bis 3-züiges Gymnasium in NRW. Soviel zum "Bedarf". Hängt also sicher auch an der Größenordnung der Schule und dem Einzugsgebiet.

Der Vorschlag, dir "etwas anderes als Geschichte" mit Philosophie zu kombinieren klingt durchaus sinnvoll. Interessiert dich sonst denn gar nichts?